



Metz DLK 23-12 PLC III - 2 mit NALA

von Nico Bechtold

Um das Modell der Drehleiter DLK 23-12 PLCIII-2 zu bauen, benötigt man (mindestens) zwei Herpa-Drehleitern auf MB-Atego aus dem Standard-Programm.

Eine gute, gerade Säge, saubere, gerade Feilen sowie mindestens zwei Körnungen (250 und 500) Schleifpapier sind die erforderliche Basis für das Werkzeug. Was für jeden Umbau gilt, sollte auch hier beachtet werden: Nicht zuviel Klebstoff verwenden, weil dieser sonst aus den Klebenähten herausquillt. Um das Schleifpapier wirkungsvoll zu nutzen, sollte je Sorte mindestens 1 Streifen auf ein Hartholz geklebt werden. Auf diese Art entsteht wiederum eine Feile, welche jedoch weitaus feiner ist, als jene aus Metall. Um letztendlich aus den beiden zweiachsigen Herpa-Leitern eine neue Dreiachsige mit Nachlaufenkachse zu „zaubern“ empfehle ich folgende Umbauschritte:

1. Jedes Modell einzeln, vorsichtig in seine Einzelteile zerlegen. Teile getrennt aufbewahren und

darauf achten, dass möglichst nichts abbricht.

2. An der ersten Herpa-Drehleiter müssen die folgenden Umbauschritte gemacht werden (Angaben betrachtet von der Fahrerseite aus):

2.1 Das Podest wird unmittelbar hinter dem vorderen Aufstieg gerade abgeschnitten (neues Teil A). Schnittfläche entsprechend absolut rechtwinkelig plan schleifen.

2.2 Danach folgt ein Schnitt nach

dem mittleren Rollladen, also vor dem Kotflügel. Das dadurch abgetrennte Stück des mittleren Rollladens kann aufgehoben werden (Bastelkiste). Es verbleiben Kotflügel, Rollladen und Stütze sowie hinterer Aufstieg.

2.3 Nun folgt ein Schnitt zwischen dem dritten Rollladen und dem Heckaufstieg. Hierbei sollte aber so gesägt werden dass die dem Rollladen zugewandte Außenkante des Abstützkastens erhalten bleibt. Dies stellt kein großes Problem dar, weil man auf der Roll-



ladenfläche sägen kann, da diese Fläche später kleiner gefeilt werden muss, damit sie unter die Riffelblechfläche des neuen Podestes passt. Das so entstandene Teil mit Kotflügel und angesägtem Rollladen heißt B. Das übrig gebliebene Teil mit Abstützkasten und Heckaufstieg heißt D. Alle Sägekanten sauber mit Schleifklotz nachbearbeiten.

3. Bei der zweiten HERPA-Drehleiter muss der Radkasten zwischen den beiden Rollläden vorsichtig herausgesägt werden. Dieses Teil heißt C. Darauf achten, dass die unteren Kotflügelenden nicht abbrechen.

Die aus diesen Bauschritten entstandenen vier Teile werden wie folgt zusammengefügt:

I. Kombination Rollladen, Abstützung, Aufstieg der ersten Leiter (Teil A).

II. Kombination Kotflügel, Rollladen von Leiter 1 (Teil B).

III. Der herausgetrennte Radkasten von Leiter 2 (Teil C).

IV. Das Heckteil der Leiter 1 bestehend aus Abstützung und Aufstieg (Teil D).

Teile vor der Verklebung zusammenstellen und auf Winkeligkeit überprüfen. Wenn man bis zu diesem Schritt genau gearbeitet hat, kann man das Riffelblech auf dem Podest mit allen vier Aufstiegen weiter verwenden. Sollte es nicht passen, muss es entsprechend verlängert werden. Beim Zusammenfügen darauf achten, dass jedes Teil an beiden Seiten völlig plan abgeschliffen ist und mit möglichst wenig Kleber aneinandergefügt wird.

4. Im letzten Schritt muss das Fahrgestell von 2 auf 3 Achsen umgerüstet werden. Das bedeutet, Fahrgestell der ersten Leiter hinter der Quertraverse (hinter der Hinterachse) absägen. Hinterachse vom zweiten Fahrgestell vor der Hinterachse abschneiden und am



ersten Fahrgestell entsprechend anbauen. Heckseitig entsprechend kürzen.

Die üblichen Detaillierungen wie Martinhörner und gelbe umlaufende Streifen komplettieren das Modell.

Das Vorbild der Metz DLK 23-12 PLC III-2 ist übrigens in sehr ähnlicher Form bei der BF Leverkusen zu finden.

Haben auch Sie einen derartigen Umbau realisiert - das wäre doch bestimmt etwas für das EFM. Schreiben Sie uns - und keine Angst vor den Texten. Stichworte genügen.

Ihr Modell dürfen Sie uns auch schicken - natürlich gut verpackt - wir fotografieren es und schicken es zurück.